

# Fragebogen für Lebenskünstler

## Sandra Welfonder

Sandra ist eine schöne, kraftvolle, kluge Widder/Schütze Frau, die sich, bei allem Feuer ihres Wesens, immer mehr entspannt und sich voller Vertrauen dem natürlichen Fluss des Lebens hingibt. Allerdings ohne jegliches Einschränkungen ihrer Power, ihrer Strahlkraft und ihrer Liebe zu Tier und Mensch. Sandra ist Sozialpädagogin, Tantrikerin, Fotografin, Sängerin, Therapeutin, Schauspielerin und Heilerin. Unter Lebenskunst versteht sie... *„Den Widerstand in seiner subtilsten Form zu erkennen und anzunehmen, denn das ist innere erlebte Freiheit und gelebter Friede.“* Ein weiteres Motto von Sandra lautet: *„Das Einzige was wirklich heilt ist die Liebe“*. Und diese Erfahrung setzt sie auch erfolgreich in ihrem Alltag und ihrem vielseitigen, täglichen Wirken um: *„Es gibt wohl etliche Methoden um an der Psyche des Menschen zu arbeiten, ohne Liebe und Achtsamkeit bleiben aber auch die besten ohne Erfolg.“*



1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Ein Kindertraum – der Zoo ist ausgebrochen, und alle Tiere sind in der Stadt umhergelaufen. Besonders eindrücklich fand ich die Nashörner, die Löwen und die Giraffen.

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

„Die Frau mit den roten Schuhen und dem rosa Schal“

3. Was hält dich momentan in Bewegung?

Meine Liebe, meine Vorhaben, meine Arbeit, mein Hund.



4. Was hat Dich zuletzt wirklich berührt?

Ein kleines Mädchen von 11 Jahren, die die 60iger besser findet als Bayern München.

5. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Ich finde viele Menschen einfach in ihrem SEIN schön.

6. Worüber freust Du Dich zurzeit?

Über den Vogelgesang beim Aufstehen und meinem anschließenden Sparziengang mit meinem lieben Hund, über Familien – Ausflüge, über meine Liebe, über Menschen, die über sich selbst lachen, über das ganz einfache Leben.

7. Wofür lohnt es sich in dieser Zeit zu leben? Für die Liebe

8. Welches kulturelle Werk inspiriert Dich zurzeit (Buch/Film/Musik etc.)?

Dieser Film ist zwar schon etwas älter – aber ich war fasziniert von dieser neuen Bilderwelt – „Der goldene Kompass“.

9. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?

Als Kind – denn ich fragte mich schon damals kurz vorm Einschlafen – da war ich drei – wer ich in Wirklichkeit bin.

10. Wann wusstest Du was Du im Leben willst?

Noch nie – ich übe täglich offen zu bleiben und zu spüren, was das Leben von mir will.

11. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Sich von dem äußeren Anschein abwenden um die eigene Schönheit, Unschuld zu erleben, das würde ich jedem Menschen wünschen.

12. Welche Vision kann Dich restlos begeistern?

Dass Menschen ihrem Leben wieder „Sinn“ verleihen können und sie sich darin völlig entspannen.

13. Was bringt Dich auf die Palme? Worüber ärgerst Du Dich?

Über nicht mehr viel.